

Karl-Ernst Feuerbacher, Ebhausen

Die Verbreitung des Familiennamens Feuerbacher im heutigen Kreis Calw. Eine familiengeschichtliche Betrachtung.

Die Familien-Mitglieder des Nachnamens Feuerbacher haben hier im Kreis Calw einen gemeinsamen Vorfahren. Der aus Oberschwandorf stammende Joh.Jakob Feuerbacher wurde in Zwerenberg zu ihrem Stammvater. Dies weist auch sein Werdegang und sein Lebenslauf aus.

Jakob Feuerbacher wurde am 10.September 1726 in Oberschwandorf geboren. In der evangelischen Kirche von Oberschwandorf wurde er tags darauf getauft.

Die Eltern in Oberschwandorf waren Matthäus und Barbara geborene Sper. Matthäus war Zimmermann wie sein Bruder und seine beiden Vettern. Der Großvater Johannes war Säger und Schäfer in Unterschwandorf und kam von Urach.

Seine Lehrzeit als Schmied begann Jakob Feuerbacher in Zwerenberg bei Martin Schanz ab dem Jahre 1740. Martin Schanz kam von Beihingen, dem Nachbarort von Oberschwandorf. Nach seiner Lehrzeit ging Jakob 2 1/2 Jahre lang auf die Wanderschaft. Dann starb sein ehemaliger Lehrmeister Martin Schanz und Jakob kehrte nach Zwerenberg zurück und heiratete danach als relativ junger Mann dessen Witwe Barbara geborene Ott, verwitwete Romans und nun auch verwitwete Schanz am 23.1.1748 in Zwerenberg. Aus der Ehe mit dieser Barbara, nun verheirate-

te Feuerbacher, hatte Jakob keine Kinder. Aus der vorigen Ehe Schanz waren noch Kinder zu versorgen. Dies waren eine Tochter und ein Sohn. Im Januar 1755 starb Barbara. Bei der Eheschließung mit seiner 2.Frau Anna Maria Weik aus Hofstett mußte sich Jakob schriftlich bei der Gemeinde verpflichten, das Vermögen zusammenzuhalten und zu mehren. Haus und Hof, Äcker, Wiesen wie auch Wald und Feld sowie die Schmiede gingen später auf seine Söhne Friedrich und Johannes über.

Nach dem Tode der 2.Frau Anna Maria heiratete Jakob ein 3. mal, und zwar am 11.6.1776 Anna Catharina Schlack aus Spielberg, deren Vater dort Schulmeister war. In dieser Ehe wurden noch 2 Kinder geboren, ein Sohn, der früh starb und eine Tochter.

Bei seinem Tode am 18.11.1787 hinterließ Joh.Jakob Feuerbacher, Schmiedemeister und Gerichtsverwandter ausser seiner Frau, 3 Söhne und 3 Töchter.

Der Sohn Johann Michael ging nach seiner Ausbildung als Schulmeister nach Maisenbach (heute Bad Liebenzell) In dieser Gemeinde wurde er auch Schultheiß.

Jakob Feuerbacher war nicht nur der erste Zwerenberger namens Feuerbacher, sondern auch der erste Schmiedemeister, dem ganze Generationen in verschiedenen Orten folgten.

Schmiede und Schlosser namens Feuerbacher waren in:

Zwerenberg	6 Generationen
Martinsmoos	3 Generationen
Durrweiler	1 Generation
Breitenberg	3 Generationen
Maisenbach	1 Generation
Ebhausen	4 Generationen
Wart	4 Generationen
Simmersfeld	3 Generationen
Heidenheim	3 Generationen
Gemmrigheim	1 Generation
Schorndorf	1 Generation
Göppingen	1 Generation
Oberlengenhart	1 Generation

Weiter ist dies auch die Begründung dafür, daß sich mindestens die weiteren männlichen Mitglieder der Familie jeweils meist an anderen Orten ein Weiterkommen suchen mussten. Ein Schmiedemeister am Ort war genug.

Die größte Verbreitung des Namens Feuerbacher war im vorigen Jahrhundert. Einige sind auch nach Amerika ausgewandert. Die Familien Feuerbacher in Altbuchlach gehören ebenfalls zu diesem Stamm. Ihr Vorfahr wurde Zimmermann und verheiratete sich dorthin. Bei den Zwerenberger Feuerbachern herrschte der Beruf Schmied vor und bei den Oberschwandorfer Feuerbacher meistens der Beruf Zimmermann. Diese Linie in Oberschwandorf besteht heute nicht mehr.

Die Zeit der Feuerbacher, die über Generationen hinweg Schmiede und Zimmerleute

Mo: 304
1077: 310
Zwerenberg
Actum den 26. März 1788
in Bred.

Einige Freunde des (Draht-) Pflanzens, Meist-
Dahlmann, zu gemeinsamer Handlung
Kriegsheim, Jakob Rautsch, desin,
als Vorkaufmännlicher Abgeschickter.

Inventarium, Hauptverthe-
ilungsbüchlein, resp.: Evidential
zu Real-Abfertigung,

Dies
und Carl Feuerbacher zu
gemeinsamer Handlung, ferner
Anweisung.

In eben dem

1) In Wittib Anna Catharina
welcher erst Carl Rautsch begehrt
Martin Rautsch, zum Besitze
Mit ihm angelegte Kinder;

2) In demselben Carl Anna Maria
H. Rautsch, als
Ihre als Wittib in consensu + Anweisung,

Jacob Rautsch, zum Besitze
Ihre als Vorkaufmännlicher
3) Friedrich August Rautsch
als Wittib Rautsch, ferner;

4) Barbara, 27.

5) Johannes, . 25.

6) Dorothea, 20. } fast all,

7) Maria, 10.

und Ludwig Rautsch, ferner, ferner;

Jörg Rautsch, als Wittib

Das Hauptbuch A Bred.
Anweisung.

Anweisung über die Wittib und die
Ihre, geborene Anweisung
ferner, mit dem Rautsch an
den Rautsch, ferner, ferner
ferner, ferner.

Erbvertrag des Jakob Feuerbacher, Zwerenberg, vom 26. März 1788

waren, ist heute aus verschiedenen, allgemein bekannten Gründen vorüber. In der Zeit des vorherrschenden Handwerks und der Zünfte war es sehr häufig, dass ein bestimmtes Handwerk über Generationen hinweg in

einer Familie weitergegeben, ja geradezu vererbt wurde.

Ob der bekannte Feldhauptmann Matern Feuerbacher aus Grossbottwar, der im Bauernkrieg eine bedeutende Rolle

gespielt hat, mit der oben beschriebenen Familie Feuerbacher zusammenhängt, ist nicht nachzuweisen, doch gibt es gewisse Anhaltspunkte, die eine solche Verbindung durchaus möglich erscheinen lassen.